

## Landdiskothek „Ton Sündenstein“

Renate Kern, Ted Herold, Peter Maffay, Karl Dall – se aale sünd all in ´n „Sündenstein“ in Harpstedt upträen. Groot Naamen för eene lüütke Diskothek midden up ´n Lanne tüsken Brämen un Wilshuusen.

Koppels van junge Lüüe kömen in de sesstiger Johnn dor hen. Dann wüdd bi Livemusik van domaals bekannte Beatbands danzet un fiert, un dat nich to knapp. Anfang van de sämziger Johnn kömen dann de Discjokey´s up, un ut dat Danzlokaal wüdd eene Landdiskothek.

Van Midde de sämziger Johnn bit ton Anfang van de nägenziger Johnn güng dat in de Harpstedter Disco hoch her. Hier dröpen sik de junge Lüüe, as dat noch kien Handy un Smartphone geev.

Man dann köm de Tied, wor de Landdiscos kegen de Grootruumdiscos nich mehr ankömen. Man dat leeg uk doran, dat de jungen Lüüe mit Auto drocke uk wieder weg wor henkaamen kunnen. De Landdiscos kunnen nu versöoken, wat se wullen: of Schlagerwettbewarv, Happy Hour, of Go-Go-Girls. Se kunnen sik nich hollen. Veele van disse Hüüser sünd wanneiher ofbrannt, of ofbroken woorn. Man de „Steen“, wo man de Harpstedter Disco unner Kenner uk woll neumde, de heff ´t överlevet, sotoseggen in de lessden Sekunne.

Heff ´n lange Tied duurt, all dat Planen, Överleggen un Vörbereiten. 2018 was dat dann sowiet. De Disco kunn in een Riege van enkele groote Deelee updeelt, in ´t Musumsdörp Cloppenburg ümmetrecken. Mit aals, wat dor tohöört, wedd et wedder utstattet: dat geiht van Lechterkäen, Lecht up de Danzfläche, bit hen naa de Musikanlage. Aals is in Original.

All de Lüüd, de dor fröher in fiert hebbt, könnt nu naa Cloppenburg in ´t Museumsdörp kaamen un fröher Tieden wedder upleven laaten: Kinner un Enkelkinner dorvan vertellen, wo moie dat was, as man up de Danzfläche noch as Poor dicht an dicht danzde; as de Lucht mit blauet Lecht de „Happy Hour“ inlüüen dö un dann Tablettwiese to drinken bestllt wüdd. Manges soveel, dat et aals tolessde gor nich mehr utdrunken weern kunn.

Wo un wor de jungen Lüüd in ehr Freetied fiert hebbt, dat schall in ´t Museumsdörp Cloppenburg belevet weern können.

*Text: Dr. Julia Schulte to Bühne | Museumsdorf Cloppenburg  
Plattdutsche Fassung: Heinrich Siefer | Kath. Akademie Stapelfeld*